

Zehnter Abschnitt.

Große Hungersnoth in Canadav. Sämliche Missionarien werden nach Fort Detroit abgeholt. Ein Theil der Indianer-Gemeine wird am Ausfluge von einer Rotta weißer Leute überfallen und ermordet. Ankunft der Missionarien in Detroit. Die Indianer-Gemeine zerstreut sich, und entgeht dadurch ihrer gänzlichen Vertilgung.

709 + 711

Elfter Abschnitt.

Die zerstreute Indianer-Gemeine fängt an sich zu ihren Lehrern wieder zu sammeln. Anbau von Neugnadenhütten am Huron. Unmüßiger Fortgang der Bemühungen, die zerstreute Heerde wieder zusammen zu bringen. Ungewöhnlich harter Winter. Hungersnoth und deren Abhülfe. Man sieht sich genöthigt, darauf anzutragen, auch Neugnadenhütten wieder zu verlassen.

711 + 715

Zwölfter Abschnitt.

Die wiederaufgelebte Mission geht lieblich fort. Eilliche Missionarien lehren nach Bethlehem zurück. Abzug der Indianer-Gemeine von Neugnadenhütten. Langsame Reise bis zur Esajahaja, wo Pilgerruh angelegt wird. Vermischte Nachrichten.

715 + 761

Dreyzehnter Abschnitt.

Die Indianer-Gemeine wird von verschiedenen Seiten zur Wiederkehr an den Ausfluge ermuntert, durch widrige Umstände aber davon abgehalten. Sie entschließt sich zum Abzuge von Pilgerruh, und läßt sich bey Pettaquotting nieder. Anbau von Neu-Salem. Lieblicher Gang daselbst. Schluß der Geschichte.

761 + 775

Anhang.

776 + 781